

San Marino 2017 – neue Motive für Euro-Sammler

by **Ralf Boscher** - **Mittwoch, Februar 15, 2017**

<https://www.primus-muenzen.com/blog/3444-san-marino-2017-neue-motive-fuer-euro-sammler/>

San Marino Euro-Motive - 1 Cent bis 2 Euro 2002-2016 (Erste Serie)

Ende August 2016 erreichten uns erstmals Meldungen*, dass San Marino zum Jahr 2017 **neue Euro-Motive der Münzen 1 Cent bis 2 Euro** prägen wird ([nur wenig später wurde dies auch von den 2017er Münzen des Vatikan vermeldet](#)).

Die unmittelbare Reaktion darauf war, dass der [2016er](#) „eventuell letzte Jahrgang mit den alten, den ersten Motiven der Euro-Kursmünzen“, sehr nachgefragt war.

*Eine Meldung lautete: "Es wird erwartet, dass San Marino zum Jahr 2017 einer Verordnung des EU-Rates folgt, derzufolge der Kleinstaat das Kürzel des Graveurs (ELF INC.) nicht zwischen den Sternen, sondern innerhalb des Sternkreises platzieren muss."

Nun wurden vom Staatlichen Amt für Philatelie und Numismatik des Kleinstaates San Marino die neuen Motive bekannt gegeben:

San Marino 2017 – neue Motive für Euro-Sammler

San Marino ändert zum 15. Jahrestag der Euro-Einführung (2002-2017) erstmals die Euro-Motive, wie bei der ersten Serie 2002 bis 2016 wird es 8 verschiedene Motive geben.

Die [neuen Motive](#) wurden von dem [deutschen Designer Arno Ludwig \(*1961\)](#), Gemünden am Main, entworfen.

San Marino 1 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 1 Cent 2017 (Zweite Serie):

Das kleinste Euro-Nominal zeigt das Staatswappen San Marinos (dieses war vormals auf der 1 Euro-Münze zu sehen).

Das Wappen symbolisiert die Topographie des Landes auf dem Monte Titano und die lange Geschichte als freie und unabhängige Republik, die sich der Legende nach auf die letzten Worte des Heiligen Marinos (gest. im Herbst 366) gründete:

„Relinquo vos liberos ab utroque homine“ („Ich lasse euch frei von jedem anderen Menschen zurück“).

San Marino 2 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 2 Cent 2017 (Zweite Serie):

San Marinos 2 Cent-Münze zeigt ein historisches Stadttor, das "Tor des Ortes" („oder Porta del Loco“), auch „St. Franziskus-Tor“ genannt.

Das Tor stammt aus dem 14. Jahrhundert. Direkt hinter dem Tor befindet sich mit der St. Franziskus Kirche („Chiesa di San Francesco“) die älteste Kirche San Marinos.

San Marino 5 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 5 Cent 2017 (Zweite Serie):

Die neugestaltete 5 Cent-Münze San Marinos zeigt die aus dem 16. Jahrhundert stammende Kapuzinerkirche San Quirino. Basis, Säulen und Kapitell der Kirche wurden aus dem Gestein des Monte Titano erbaut.

San Marino 10 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 10 Cent 2017 (Zweite Serie):

Die 10 Cent-Münze San Marinos zeigt die Fassade der Kirche des Heiligen Franziskus und des angrenzenden Franziskaner-Klosters.

Die „Chiesa di San Francesco“ ist eine der ältesten Kirchen des Kleinstaates und wurde um das Jahr 1400 geweiht.

San Marino 20 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 20 Cent 2017 (Zweite Serie):

Auf der neugestalteten 20 Cent sind die drei Türme auf dem Rücken des 756 Metern hohen Monte Titano zu sehen. Der Berg durchzieht nahezu das ganze Land auf 12 km Länge.

Auf dem Monte Titano liegt San Marinos Hauptstadt Città di San Marino (Stadt von San Marino), die seit 2008 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört.

Herausragende Bauwerke auf dem Monte Titano sind die drei Befestigungstürme: La Guaita, La Cesta und Il Montale.

San Marino 50 Cent 2017 (Zweite Serie)

San Marino 50 Cent 2017 (Zweite Serie):

Das neue Motiv der 50 Cents-Münze zeigt den Stadtheiligen Marinus, wie ihn der Künstler Emilio Retrosi (1858-1911) für das Wandgemälde des Parlamentsaaes im Palazzo Pubblico 1894 gemalt hat (für die Rückwand des „La Sala del Consiglio Grande e Generale“, dt. „Saal des großen und allgemeinen Rates“).

Um das Jahr 301 soll Marinus, ein Steinhauer von der kroatischen Insel Rab, als Bauarbeiter ins damals aufstrebende Rimini gekommen sein.

Vor einer Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian floh Marinus auf den nahe gelegenen Monte Titano. Nach und nach gesellten sich weitere Verfolgte zu ihm. Es bildete sich eine christliche Gemeinschaft auf dem Berg. Nach dem Tod ihres Namenspatrons im Herbst 366 begründete sich San Marino als Republik auf dessen letzte Worte: „Relinquo vos liberos ab utroque homine“ („Ich lasse euch frei von jedem anderen Menschen zurück“).

San Marino, 1 Euro 2017 (Zweite Serie)

San Marino, 1 Euro 2017 (Zweite Serie):

Auf der 1 Euro-Kursmünze ist der zweite der prägnanten drei Türme auf dem Monte Titano zu sehen: „La Cesta“ oder „De La Fratta“.

Der Turm stammt aus dem 13. Jahrhundert.

San Marino 2 Euro 2017 (Zweite Serie)

San Marino 2 Euro 2017 (Zweite Serie):

Das höchste Kursmünzen-Nominal zeigt den Stadtgründer und Heiligen Marinus nach einem 1640 vom Künstler Giovan Battista Urbinelli (1605–1663) erschaffenen Altarbild.

Das gesamte, der Madonna gewidmete Bild in einer Größe von cm 293 x 190cm ist heute im Staatsmuseum San Marinos zu bewundern.

Das berühmte Detail des Bildes, welche den Heilige Marinos zeigt, wie der der Mutter Gottes die Stadt darbietet, ist heute im Staatsmuseum San Marino („Museo di Stato di San Marino“) zu bewundern.

Der Überblick über die bisherigen Motive:

San Marino Euro-Motive – 1 Cent bis 2 Euro 2002-2016 (Erste Serie, Gestaltung: Frantisek Chochola)

San Marino Euro-Motive - 1 Cent bis 2 Euro 2002-2016 (Erste Serie)

1 Cent 2002-2016: Zu sehen ist mit dem Il Montale einer der drei Festungstürme auf dem Monte Titano. Il Montale wurde im 14. Jahrhundert als letzter der drei Wehrtürme erbaut.

2 Cent 2002-2016: Dargestellt ist die aus weißem Carrara-Marmor gearbeitete Freiheitsstatue vor dem Regierungspalast San Marinos. Die Statue ist ein Werk des italienischen Bildhauers Stefano Galletti (*15. Juni 1832, †5. Juli 1905).

5 Cent 2002-2016: Mit La Guaita ist einer der drei Wehrtürme auf dem Monte Titano zu sehen. Er wurde als erster der Wehrtürme im 11. Jahrhundert errichtet.

10 Cent 2002-2016: Die Münze ziert die 1826 erbaute Basilika des Heiligen Marinus, welche zusammen mit der Altstadt San Marinos seit 2008 zum UNESCO Welterbe zählt. Die im neoklassizistischen Stil errichtete Kirche beherbergt Reliquien des Staatsgründers Marinus.

20 Cent 2002-2016: Dargestellt ist der Heilige Marinus, Bildhauer, Eremit und legendärer Gründer San Marinos.

50 Cent 2002-2016: Zu sehen sind die drei Wehrtürme La Guaita, La Cesta und Il Montale auf dem Monte Titano in der Gesamtschau.

1 Euro 2002-2016: Abgebildet ist das Staatswappen San Marinos.

2 Euro 2002-2016: Der aus dem 19. Jahrhundert stammende Regierungspalast (Palazzo Pubblico) ziert die Münze. Er ersetzte einen aus dem 14. Jahrhundert stammenden Vorgängerbau und dient als Rathaus und als Sitz des Parlamentes und der Staatsoberhäupter (der zwei Capitani Reggenti) San Marinos

www.primus-muenzen.com